



**Liebe Niklasdorferinnen !
Liebe Niklasdorfer !**

Wichtige Informationen



Um für interessierte Niklasdorfer Eltern und Kinder Plätze für das "Eltern Kind Turnen" im Turnsaal der Volksschule zu sichern, gibt es jetzt neue Regelungen bei der Anmeldung.

Der nächste Kurs findet ab 16. 01. 2018 statt.

Sollten Sie Interesse haben, bitten wir Sie um Anmeldung

bis spätestens 12. 12. 2017
im Gemeindeamt Niklasdorf, Fr. Stocker, Tel.: 81 3 11/DW 76

Der Kurs für Kinder von 3 bis 6 Jahren findet immer dienstags um **15.00 Uhr**, für Kinder von 1 bis 3 Jahren immer dienstags um **16.00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule Niklasdorf statt.

Kosten: € 65,--/Kurs;

Kursleiterin: Fr. Mag. Marte Birgit (Dipl. Kindergesundheitstrainerin)

Hier kann der Bildungsscheck der Volkshochschule eingelöst werden.

Liftkarten Präbichl

Auch in diesem Jahr können wir wieder ermäßigte Karten für den Präbichl anbieten. Die Karten können zu folgenden Preisen im Gemeindeamt Niklasdorf bei Frau Ebenberger Petra, Zimmer Nr. 5., bezogen werden:

	Normalpreis	Angebotspreis
2-Std. Karte	€ 24,50	€ 21,00 + 3,00 Einsatz f. Keycard
3-Std. Karte	€ 28,00	€ 24,00 + 3,00 Einsatz f. Keycard
Tageskarte	€ 38,00	€ 32,50 + 3,00 Einsatz f. Keycard

Bitte beachten Sie auch die Rückseite!

Die Bürgerinitiative Niklasdorf – Proleb informiert über den geplanten Bau des Krematoriums Niklasdorf:

Laut § 60 des Steiermärkischen Baugesetzes sind Abgase von Feuerstätten unter Berücksichtigung der Art der Feuerstätte und des Brennstoffes so ins Freie abzuführen, dass die Sicherheit und die Gesundheit von Personen nicht gefährdet und diese nicht unzumutbar belastigt werden. Auch beim Einsatz modernster Technik und Filteranlagen ist bewiesen, dass noch eine deutliche Belastung durch Quecksilber, Cadmium sowie durch gefährliche krebserregende organische Stoffe gegeben ist. Die Grenzwertunterschreitung beim Verbrennungsvorgang ändert nichts an der absoluten **Menge der emittierten Schadstoffe**, die sich in der Umgebung niederschlagen und sich letztendlich über Jahre **im Boden anreichern**. **Aus diesem Grund sollen Krematorien keinesfalls im Nahbereich von Wohngebieten, landwirtschaftlichen Flächen, Spiel- und Sportplätzen errichtet werden.**

In der kleinen Gemeinde Niklasdorf steht **die einzige Thermische Reststoffverwertungsanlage der Steiermark**. Dadurch ist die Region bereits eine der höchstbelasteten Österreichs. Am Gebiet derselben Marktgemeinde planen nun die Stadtwerkeunternehmen der sechs obersteirischen Städte Trofaiach, Judenburg, Leoben, Bruck/Mur, Kapfenberg und Mürzzuschlag eine weitere Verbrennungsanlage zu errichten. **Warum wollen die flächenmäßig viel größeren Gemeinden keinen Standort im eigenen Gemeindegebiet abseits von bewohnten Flächen? Wieso wird über die Köpfe der betroffenen Bürger von Niklasdorf und Proleb hinweg eine so einschneidende Entscheidung für ihr direktes Lebensumfeld getroffen?**

Aktuell gibt es bundesweit im Burgenland 0, in Kärnten 1, in Niederösterreich 2, in Oberösterreich 3, in Salzburg 1, in Tirol 2, in Vorarlberg 1 und in Wien 2 Krematorien. **Ende 2018 werden in der Steiermark 4 Krematorien mit 6 Öfen in Betrieb sein!** Durchschnittlich gibt es in der Steiermark aber nur 35 Sterbefälle täglich. Von diesen wird zurzeit nur jeder fünfte Verstorbene (lt. einem ORF Bericht vom 2. 11. 2017 ist im österreichischen Durchschnitt nur jede fünfte Bestattung eine Feuerbestattung) verbrannt. Auch wenn sich die Tendenz zur Feuerbestattung in Zukunft verdoppelt, wären das **lediglich 18 Einäscherungen steirischer Toter täglich in 5 steirischen Krematorien**. Zum Vergleich werden in 1 Krematorium in St. Marienkirchen in Oberösterreich 14 Verstorbene pro Tag eingeäschert. **Es besteht also für ein zusätzliches Krematorium in der Steiermark überhaupt kein Bedarf!!**

**Unterschriftenlisten gegen den Bau des Krematoriums liegen
im Gemeindeamt sowie bei der Poststelle Niklasdorf auf.**